

19.04.16

EnviroChemie stärkt deutsche Standorte mit Investitionen

Die EnviroChemie-Gruppe feiert 2016 ihr 40-jähriges Firmenjubiläum, da passt es gut, dass nicht nur ein Jubiläum gefeiert werden kann, sondern auch wesentliche Investitionen abgeschlossen und in Betrieb genommen werden können.

Am Standort Rossdorf wurde im Januar eine neue Produktionsanlage für flüssige Mittel zur Wasser- und Abwasserbehandlung in Betrieb genommen.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Produktion wurden in Rossdorf auch die Entwicklungsabteilung und Qualitätssicherung vergrößert. Auf 500 m² Fläche wurde zusätzlich zu den bisher vorhandenen Laboreinheiten ein neues Technikum errichtet.

Am Standort des Tochterunternehmens EnviroFALK in Westerbürg investiert die EnviroChemie-Gruppe in eine neue automatisierte Regenerieranlage für Ionenaustauscherharze mit moderner Logistik und Befüllungstechnik. Die Investition in Anlagentechnik auf rund 2.000 m² Fläche auf 3 Etagen ersetzt Zug um Zug eine am Servicestandort Mainz betriebene Altanlage. Die neue Anlage verdoppelt die bisherige Kapazität und führt die Kompetenzen des Gerätebaus und der Ionentauscher für Wasseraufbereitungen am Standort Westerbürg zusammen.

Darüber hinaus hat EnviroChemie die Genehmigungsplanung für einen Ingenieur- und Verwaltungsbau am Standort Rossdorf mit rund 1.500 m² Nutzfläche beauftragt. Auch diese Investition hilft der Zukunftssicherung und Kompetenzsteigerung der deutschen Standorte. Der Hauptstandort Rossdorf konzentriert sich auf industrielle Wasser- und Abwassertechnik mit Ingenieuranlagenbau, Wasserchemie und Betriebsführung mit internationalem Ansatz.

EnviroFALK am Standort Westerbürg konzentriert sich vornehmlich auf Kunden im deutschsprachigen Raum mit hoher Fertigungstiefe bei Kompaktanlagen für die betriebliche Wasser- und Prozesswasserbehandlung. Sie liefert im großen Umfang Serviceprodukte, wie Ionentauscherharze und darum herum stattfindende Servicedienstleistungen.

Das Tochterunternehmen EnviroDTS am Standort Friedberg nahe Frankfurt konzentriert sich auf den individuellen Anlagenbau und Servicedienstleistungen im Bereich des Gesundheitswesens und der Forschung mit Kunden überwiegend aus dem öffentlichen Sektor.

Weitergehende Informationen zu den Investitionen:

Die neue Produktionsanlage für Wasserbehandlungsmittel in Rossdorf verfügt über zwei moderne Mischreaktoren mit je 6.000 Liter Reaktorinhalt. Sie sind ergänzt um eine entsprechende Rohstofflagerung und eine halbautomatische Abfüllanlage für Kanister, Fässer und IBC. Die neue Anlage ersetzt die bisher am Standort Mainz betriebene Altanlage. Gleichzeitig wird die Kapazität gesteigert und die Arbeitsplatzqualität und -sicherheit erhöht. EnviroChemie produziert maßgeschneiderte Flockungsmittel für die industrielle Wasserbehandlung, Koagulierungsmittel für den Bereich der Wasserkreisläufe in der Lackierindustrie, Wasserchemikalien für die Kühlturmpflege und Spezialprodukte für die Membrantechnik.

Im neuen Technikum und Labor ist es möglich Versuche im Batch- und Durchlaufbetrieb mit Wasservolumen zwischen fünf und 200 Liter pro Stunde oder Batchversuche bis 500 Liter Chargenvolumen durchzuführen. Dort können über 20 Pilot- und Technikumsanlagen modular eingesetzt werden. Das vorhandene Anlagenspektrum reicht von chemisch-physikalischen Filtrations-, Flockungs- und Flotationsanlagen über Mikrofiltration, Ultrafiltration, Umkehrosmose bis zu aeroben und anaeroben Biologien, chemischen, UV- oder Ozonoxidationen, Ionenaustauscherverfahren und Destillationen. Somit sind praktisch alle im Bereich der Wasser- und Abwassertechnik gängigen Verfahren im Labor- oder Pilotierungsmaßstab darstellbar.

Weitergehende Informationen zu EnviroChemie:

Neben den drei deutschen, produzierenden Standorten, verfügt die EnviroChemie-Gruppe noch über zwei wesentliche Standorte in der Schweiz. Am Standort Eschenbach bei Rapperswil am oberen Zürichsee wird der Schweizerische Markt mit Anlagenbau und Servicedienstleistungen im Bereich Abwasser beliefert. Am Standort Cham bei Zug werden die Produkte und Servicedienstleistungen der EnviroFALK für Prozesswassertechnik vertrieben. In Jekaterinburg, Russland, betreibt EnviroChemie einen Ingenieurstandort mit eigenem Entwicklungslabor. Von dort aus wird der gesamte russische Markt beliefert.

Gegründet: 1976 in Eschenbach, Schweiz

Mitarbeiter: 400 (2016)

Hauptstandort: Rossdorf bei Darmstadt, Deutschland

Standorte weltweit: Benelux, Bulgarien, Österreich, Polen, Russland, Schweiz, V.A.E.

Vertretungen: Rumänien, Brasilien



Bild: EnviroChemie hat in eine neue Produktion für Wasserchemikalien mit zwei Mischreaktoren investiert



Bild: EnviroChemie hat die Kapazitäten für Technikums- und Laborversuche erweitert.

Kontakt:

EnviroChemie GmbH, Jutta Quaiser, Leitung Presse & Öffentlichkeit
In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Rossdorf
☎ 06154 6998 72, jutta.quaiser@envirochemie.com,
www.envirochemie.com